

## SICHERHEITSDATENBLATT

Silikon HT

Art.-Nr. 556 630 310 055

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Silikon HT

Artikelnummer: 556 630 310 055

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts Kleb- und Dichtstoff

Verwendungen von denen abgeraten wird Alle nicht im technischen Merkblatt genannten Anwendungen.

Verwendungsbereiche [SU] SU22 – Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich  
(Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung:

Gerhard Sprügel GmbH  
Karl-Schwarz-Straße 19  
D-74653 Stachenhausen  
Telefon (0 79 40) 91 88-930  
Telefax (0 79 40) 91 88-850

1.4 Notrufnummer: 24 Stunden: +49 30/30686 700 (Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin)

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie / Gefahrenhinweis:

Entfällt Entfällt Entfällt

#### 2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramm(e)	Entfällt
Signalwort(e)	Entfällt
Gefahrenhinweis(e) [H-Sätze]	Entfällt
Sicherheitshinweis(e) [P-Sätze]	Entfällt
Besondere Kennzeichnung(en) [EUH-Sätze, Biozide]	EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Personen, die auf das Produkt allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

PBT: Nicht zutreffend

vPvB: Nicht zutreffend

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Beschreibung des Stoffs

Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Gemisch, mehr siehe Abschnitt 3.2.

#### 3.2 Beschreibung des Gemisches

Gemisch aus nachfolgenden gefährlichen Inhaltsstoffen in zu deklarierenden/relevanten Mengen..

Relevante gefährliche Inhaltsstoffe:

**Gehalt: 0.1 - <5 %**

CAS-Nr.: 37859-55-5 EG-Nr.: 484-460-1 Index-Nr.: - Reg.Nr. (REACH): 01-2119552497	2-Pentanone, 0,O,O"- (Methylsilyldyne)trioxime	Achtung 
--	---	--

**Gehalt: 0.1 - <1 %**

CAS-Nr.: 58190-62-8 EG-Nr.: 700-810-0 Index-Nr.: - Reg.Nr. (REACH): 01-2120006148-66	2-Pentanone, 0,O,O"- (Ethenylsilyldyne)trioxime	Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319
---	--	--

Hinweis: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) sowie die verwendeten Abkürzungen sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahme

Allgemeine Hinweise Allgemeine Regeln der Erste-Hilfe beachten. Kenntnisse gelegentlich auffrischen.

Nach Einatmen Frischluft zuführen. Beengende Kleidung lockern. Person ruhig lagern.  
Je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt Produktreste mechanisch entfernen, z.B. mit weichem, trockenem Tuch vorsichtig abwischen.  
Verunreinigte/durchtränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Haut mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Je nach Symptomen Arzt konsultieren,  
wenn möglich, Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Nach Augenkontakt Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fliessendem Wasser spülen.  
Je nach Symptomen (z.B. Rötung) einen Augenarzt konsultieren.  
Vorhandene Kontaktlinsen falls möglich entfernen.

Nach Verschlucken Mund gründlich mit Wasser spülen. Atemwege freihalten.  
Notrufnummer anrufen oder Arzt hinzuziehen. Falls möglich dieses Sicherheitsdatenblatt  
oder Produkteikette bereithalten. Kein Erbrechen herbeiführen! Viel Wasser trinken.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflössen!

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es können, insbesondere bei wiederholter oder längerer Exposition, folgende Symptome auftreten:  
Austrocknung der Haut. Allergische Reaktion möglich. In bestimmten Fällen kann es vorkommen,  
dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Feuerlöschmassnahmen immer auf die Umgebung und die Grösse des Brandes abstimmen.

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Trockenlöschrpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann bei der Verbrennung/starker Erhitzung unter anderem folgende giftige Gase/Rauche freisetzen:  
Kohlenoxide (Kohlenmonoxid, ..), Stickoxide (NOx).

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Je nach Brandgrösse evtl. Vollschutz tragen.

Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in Gewässer, Grundwasser oder den Boden vermeiden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und gemäss Abschnitt 13 entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumlüftung sorgen. Ggf. Absaugmassnahmen am Arbeitsplatz oder an den Verarbeitungsmaschinen erforderlich.  
Allgemeine Hygienemassnahmen im Umgang mit Chemikalien beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Allgemeine Regeln des vorbeugenden Brandschutzes beachten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor Sonneneinstrahlung und Wärmeeinwirkung schützen. Produkt vor Feuchtigkeit schützen.

Empfohlene Lagertemperatur: +5°C - +25°C.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Kleb- und Dichtstoff - Produktaufdruck sowie aktuelles technisches Merkblatt beachten.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe mit einem zu überwachenden Grenzwert: Entfällt

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration.

CH = Es handelt sich um einen Schweizer Grenzwert, herausgegeben von der SUVA. Fehlt ein SUVA-Grenzwert, handelt es sich um den Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) von Deutschland oder ggf. einem anderen europäischen Staat.

Hinweis: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) sowie die verwendeten Abkürzungen sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Geeignete technische Schutzmassnahmen

Für gute Be- und Entlüftung sorgen, z.B. durch lokale Absaugung, Abluft o.ä. Möglichkeit des Einatmens von Dämpfen auf ein Mindestmass beschränken. Arbeitsplatzbedingte Grenzwerte einhalten.

Falls Grenzwerte nicht eingehalten werden können, geeignete Atemschutz tragen.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemeine Angaben

Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CE-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.

##### Augen-/Gesichtsschutz

Beim Umfüllen oder falls Kontakt mit dem Auge möglich, Schutzbrille empfehlenswert.

##### Hand-/Hautschutz

Hautkontakt vermeiden. Falls nicht möglich, geeignete Schutzhandschuhe verwenden.

##### Schutzbekleidung

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen, z.B. langärmlige Kleider und Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345.

##### Atemschutz

Arbeitsplatzbedingte Grenzwerte einhalten. Bei unzureichender Belüftung oder wenn Grenzwerte nicht eingehalten werden können, Atemschutzgerät verwenden. Filter Typ AXBEK gemäss EN 14387. Tragzeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

##### Hygienemassnahmen

Allgemeine Hygienemassnahmen im Umgang mit Chemikalien beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

##### Thermische Gefahren

Nicht zutreffend.



Auf Grund der Inhaltsstoffe und unserer Erfahrungen folgende unverbindliche Empfehlungen zur Auswahl des Materials der Schutzhandschuhe (Mindestschichtstärke: 0.4 mm):

##### Empfohlenes Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR), Butylkautschuk (Butyl), Polyvinylchlorid (PVC), Fluorkautschuk (FKM)

##### Ungeeignetes Handschuhmaterial

Textile Materialien

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen und Arbeitsweise abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Pastös
Farbe	diverse Farbtöne
Dichte	1.25 g/ml
Viskosität	Nicht bestimmt
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
pH-Wert	Ca. 7
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Flammpunkt	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	> 400 °C
Untere Explosionsgrenze	Nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	Nicht bestimmt
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft = 1)	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften	Nein

### 9.2 Sonstige Angaben

Löslichkeit / Mischbarkeit mit Wasser	Nicht mit Wasser mischbar
Löslich in / mischbar mit	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient	
n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt
Leitfähigkeit	Nicht leitend
VOC-Gehalt (EU)	0 %
VOC-Gehalt (CH)	0 %

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt reagiert mit Wasser (Luftfeuchtigkeit).

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemässem Gebrauch keine bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen. Starke Erhitzung vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Wasser, Säuren, Basen.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Es entstehen im Laufe der Lagerung geringe Mengen an 2-Butanonoxim (MEKO-Konzentration < 1%).

Bei Feuer oder sehr grosser Hitze können u.a. folgende gefährlichen Zersetzungprodukte entstehen:  
Kohlenoxide (Kohlenmonoxid, ...), Stickoxide (NOx).

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Toxikologischen Angaben zum Produkt/Gemisch

Akute Toxizität (oral)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute Toxizität (dermal)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute Toxizität (inhalativ)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Rötung möglich.
Augenschädigung/-reizung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Rötung möglich.
Sensibilisierung der Atemwege	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität / Genotoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Wirkungen auf und über die Muttermilch	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Siehe Angaben über gefährliche Inhaltsstoffe unter Punkt 11.2.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Symptome	Siehe Angaben über gefährliche Inhaltsstoffe unter Punkt 11.2.
Allgemeine Angaben	Keine Daten vorhanden.

### 11.2. Toxikologische Angaben zu gefährlichen Inhaltsstoffen

CAS-Nr.: 37859-55-5 (22984-54-9) EG-Nr.: 245-366-4 Index-Nr.: - Reg.Nr. (REACH): -	<b>2-Pentanone, 0,0',0''-(Methylsilyldyne)trioxime</b> Akute Toxizität: LD50, >1780 mg/kg [Dermal, Ratte] Akute Toxizität: LD50, 1234 mg/kg [Oral, Ratte]
CAS-Nr.: 58190-62-8 (22984-54-9) EG-Nr.: - Index-Nr.: - Reg.Nr. (REACH): -	<b>2-Pentanone, 0,0',0''-(Ethensilyldyne)trioxime</b> Akute Toxizität: LD50, 1786 mg/kg [Dermal, Ratte] Akute Toxizität: LD50, 1000 mg/kg [Oral, Ratte]

Einstufung der jeweiligen gefährlichen Inhaltsstoffe siehe auch Abschnitt 3 oder 8.

## 12. Angaben zur Ökologie

### 12.1 Toxizität

Wassergefährdungsklasse Deutschland (Selbsteinstufung); WGK 1 (schwach wassergefährdend)  
Das Produkt/Gemisch ist NICHT als AKUT gewässergefährdend eingestuft.  
Das Produkt/Gemisch ist NICHT als CHRONISCH gewässergefährdend eingestuft.  
Das Produkt/Gemisch ist NICHT als umweltgefährlich eingestuft.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Bioakkumulationspotential

### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Siehe Abschnitt 2.3

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 12.7 Umweltrelevante Angaben zu gefährlichen Inhaltsstoffen

CAS-Nr.: 37859-55-5 EG-Nr.: 245-366-4 Index-Nr.: - Reg.Nr. (REACH): -	<b>2-Pentanone, O,O';O''-(Methylsilyldyne)trioxime</b> Toxizität, Fische: LC50: >113 mg/l/96h [Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> ]; Toxizität, Daphnien: EC50: > 113 mg/l, 48 h, [ <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh)]; Toxizität, Algen: EC50: 100 mg/l, 72 h, [ <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ]
CAS-Nr.: 58190-62-8 (22984-54-9) EG-Nr.: - Index-Nr.: - Reg.Nr. (REACH): -	<b>2-Pentanone, O,O';O''-(Ethensilyldyne)trioxime</b> Toxizität, Fische: LC50: >117 mg/l/96h [Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> ]; Toxizität, Daphnien: EC50: >100 mg/l, 48 h, [ <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh)]; Toxizität, Algen: EC50: 103 mg/l, 72 h, [ <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ]; Toxizität, Algen: ErC50: 88 mg/l, 72 h, [ <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ],

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

### Europäische Abfallschlüsselnummer für das Produkt:

08 04 09 – Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

### Verunreinigtes Verpackungsmaterial:

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. Falls möglich, Gebinde vollständig restentleeren.

CH: Vollständig ausgehärtetes Material kann zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Alternativ kann ggf. folgender Abfallschlüssel verwendet werden:

15 01 10 – Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

- Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes.

Aufgrund spezieller Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender, können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zutreffen. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

- Schweiz: Folgende Verordnungen in der jeweils letztgültigen Fassung sind zu beachten:

Technische Verordnung über Abfälle (TVA, SR 814.600), Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVa, SR 814.610) und Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA, SR 814.610.1).



(Fortsetzung von Seite 8)

Asp. Tox.	Aspirationsgefahr (Gefahr beim Einatmen)
ATE	Acute Toxicity Estimates (Schätzwert akuter Toxizität)
BAG	Bundesamt für Gesundheit (Schweiz)
BAT	Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)
BG	Berufsgenossenschaft
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regeln
BGV	Berufsgenossenschaftliche Vorschrift
Carz.	Karzinogener (krebsfördernder) Stoff
CAS-Nr.	Chemical Abstracts Service, ein internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe
CH: MAK:	Schweizer Grenzwert der Maximalen Arbeitsplatz Konzentration, herausgegeben von der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA)
CLP	Classification, Labelling and Packaging (VERORDUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
CPID	Chemical Product IDentification. Die Registrierungsnummer beim BAG. In der Schweiz ist unter der jeweiligen Nummer die Rezeptur eines Produkts registriert (oder zumindest die giftigen Bestandteile davon).
DMEL	Derived Minimum Effect Level (=abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)
DNEL	Derived No Effect Level (=abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
EG	Europäische Gemeinschaft
EG-Nr.	Stoffe des EG-Stoff-Inventars, bestehend aus 7 Ziffern (Syntax: XXX-XXX-X). Umfasst Altstoffe (EINECS), Neustoffe (ELINCS) sowie die No-Longer-Polymers-Liste (NLP-Liste).
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
Eye Irrit.	Augenreizend, je nach Kategorie Augenreizung bis schwere Augenschädigung möglich.
Flam. Gas	Entzündbares Gas
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeit
Flam. Sol.	Entzündbarer Feststoff
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (=Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
IATA	International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods (=Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)
Index-Nr.	Indexierung gefährlicher Stoffe des Anhang VI der VO(EG)1272/2008 (bzw. Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG) mit folgendem Syntax: XXX-XXX-XX-X
LC	Letalkonzentration
LD	Lethale (tödliche) Dosis
LD50	Lethal Dose, 50% (=mittlere letale Dosis)
Met. Corr.	Auf Metall korrosiv wirkender Stoff oder Gemisch
Muta.	Stoff mit Keimzell-Mutagenität
NOAEL	No Observed Adverse Effect Level (=Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)
NOEC	No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)
NOEL	No Observed Effect Level (=Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt)
Ozone	Schädigt die Ozonschicht
PBT	Persistent, bioaccumulative, and toxic (persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
PNEC	Predicted No Effect Concentration (=abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
Repr.	Reproduktionstoxizität
Resp. Sens.	Sensibilisierend für die Atemwege
SCL	Spezifische Konzentrationsgrenze
Skin Irrit.	Hautreizend - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierend für die Haut
STOT RE	Stoff mit spezifischer Zielorgan-Toxizität bereits bei wiederholter Exposition.
STOT SE	Stoff mit spezifischer Zielorgan-Toxizität bereits bei einmaliger Exposition möglich.
SVHC	Substances of Very High Concern (=Besonders besorgniserregende Stoffe)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC	Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)
VOCV	VOC-Verordnung (Schweiz)
vPvB	Very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

Datenblatt ausstellender Bereich: Siehe Abschnitt 1.3.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle älteren Versionen.

Disclaimer: Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnis. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkt-eigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.